

Schülerzeitung

KGS Aktuell



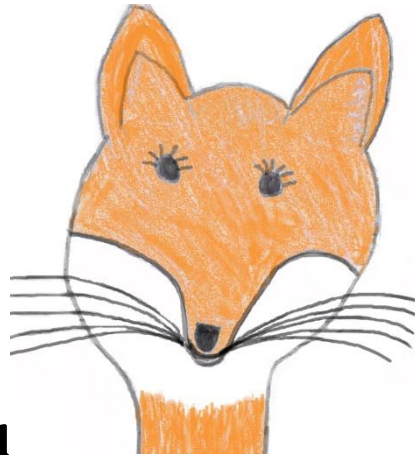
Schlaufüchse berichten

Gemalt von Felix (1c)



Fritz

und



Franzi

**Wir erzählen Euch interessante Sachen
rund um Eure Schule!**

Ausgabe 01/2018

Okt/Nov/Dez 2017

Im Gespräch mit Astrid Pagnia

Astrid Pagnia ist die Direktorin unserer Schule. Sie unterrichtete früher fast alle Fächer. Seitdem sie als Schulleiterin arbeitet, gibt sie die Fächer Englisch und Mathe. Zum Ende des laufenden Schuljahres wird sie die Schule leider verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Für unsere Leser stand sie für ein Interview mit Romy und Eva (4b) bereit.

Wie lange arbeiten Sie schon an der Grundschule in Broichweiden?

Ich arbeite hier schon seit 13 Jahren.

Wie haben Sie Ihre Stelle bekommen?

Ich hatte mich an mehreren Stellen beworben, es waren vier Schulleiterstellen frei und ich hätte alle haben können. Und dann habe ich mir die ausgesucht, die mir am besten gefallen hat – und das war diese hier.



Hat Ihnen Ihre Arbeit Spaß gemacht?

Ja. Immer! (Lacht) fast immer.

Was ist Ihre schönste Erinnerung an diese Schule?

Das ist aber schwierig... da gibt es so viele! Ich habe immer gerne unterrichtet, besonders habe ich mich immer darüber gefreut, wenn die Kinder sich toll entwickelt haben.

Was machen Sie nach der Schule?

Ich werde ganz viel spazieren gehen und lesen. Außerdem viel Musik hören und Musik machen – aber auch reisen.

Was sind ihre Hobbys?

(Lacht) genau diese: Lesen, Wandern, Musik hören und Musik machen.

Wissen Sie, wer Ihren Job übernimmt?

Leider nicht.

Interview mit Heinz Thunig

Zum Abschied haben Tim, Charlotte, Emily und Carla (2b) ein Interview am Freitag, 17.11.2017 mit dem Hausmeister der Schule gemacht.

Begleitet und unterstützt hat sie Tims Mutter An Mac.



Warum gehst Du?

Ich verlasse die Schule, weil ich in Rente gehe.

Hast Du einen Spitznamen?

Mein Spitzname lautet „Thunfisch“.

Das ist auch meine Lieblingssspeise.

Was macht ein Hausmeister?

Ein Hausmeister macht Reparaturen und Überprüfungen.

Gibt es wieder Kakao?

Nein. Es gibt keinen Kakao, auch wenn der nächste Hausmeister kommt.

Wo ist Dein Bonbonversteck?

Die Bonbons sind nicht versteckt.

Sie sind in meinem Büro in zwei Gefäßen.

Wie lange warst Du hier?

Ich war 20 Jahre hier.

Was war Dein schönstes Erlebnis?

Mein schönstes Erlebnis waren verschiedene Feiern mit den Kindern.

Alle Kinder: Wir danken Herrn Thunig für das Interview und die tolle Arbeit hier in der Schule!!



Der Talentwettbewerb (Oktober 2017)

Wir haben einen Ausflug zur Bücherei gemacht und auf dem Rückweg hat Frau Mihm sich mit mehreren Kindern über die Sendung „Das Supertalent“ unterhalten. Am Tag danach ist Frau Mihm die Idee gekommen, dass wir etwas Ähnliches mit den Kindern aus der Schule machen könnten. Wir haben uns damit beschäftigt, wie wir das organisieren können.

Wir haben Plakate gezeichnet und Jurybögen vorbereitet. Einige Kinder haben Vorschläge für eine Titelmusik gemacht, aus denen dann gemeinsam die Beste ausgewählt wurde. Es wurde überlegt, welche Bühnendekoration am besten zu unserem Supertalent passen könnte. Wir bastelten die Sterne für diejenigen, die eine Runde weiter gekommen sind und den Pokal für den Gewinner oder die Gewinnerin.

Bei einem der monatlichen Treffen in der Aula haben wir unsere Idee vorgestellt und erzählt, was auf der Bühne gezeigt werden kann. Das konnten zum Beispiel Gesang, Tanz, Akrobatik oder das Spielen von Instrumenten sein. Jeder, der mochte, durfte sein eigenes Talent vorstellen. Für jede Klasse gab es einen eigenen Termin für eine Vorentscheidung. Das Finale fand dann an einem Freitag in der Aula statt, wo alle Klassen anwesend waren. Aus unserer Klasse war jedes Kind einmal in der Jury bei den Vorentscheidungen.

Frau Mihm hat die Moderation des Finales übernommen, die Jury dabei bestand aus Frau Pagnia, Frau Lüder und Frau Wilop. Gewonnen hat Lars aus der 4a mit seinem Cajon in einer spannenden Show.

(Emily, 4b)



Das Publikum



Die Jury

(Frau Pagnia, Frau Wilop, Frau Lüder)



v. li. Frau Mihm, Angel (3b), Eva & Theresa (4b), Mona (2a), Zophia (1a), Aaliyah (2b),
Amelie (1b), Julian (4b), Lars (4a), Max (3a), Tom (1a), Nikolas & Samir (3b)



Das Supertalent – Lars (4a)

Wer ist neu im Schuljahr 2017/18?

Interview mit Frau Schwartz, der neuen Klassenlehrerin der Klasse 1c.
Geführt von Simon (1c), begleitet von seiner Mutter Katrin Bahnen.



Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Weil es nichts Schöneres gibt, als mit Kindern zu arbeiten.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Dass jeder Tag spannend, lustig oder aufregend ist.
Und immer was los ist.

Wie lange arbeiten Sie schon als Lehrerin?

Seit 17 Jahren.

Wo haben Sie früher gearbeitet?

An der Grundschule Brühlstraße in Eilendorf nach der Ausbildung.

Was sind Ihre Lieblingsfächer?

Mathe, Deutsch, Religion und Englisch.

Wie schaffen Sie es Ruhe in die Klasse zu bringen?

Mit Klangzeichen oder indem ich mich auf meinen Startpunkt stelle.

Was machen Sie nach der Schule?

Meine 3 Kinder abholen, zu Mittag essen, zum Fußball, Tennis und Schwimmen fahren. Es ist immer Programm.

Wie bzw. wo machen Sie Urlaub?

Bauernhof in Bayern, Mallorca, Skifahren in Österreich.

Was gefällt Ihnen besonders an dieser Schule?

Dass es ganz besonders nette Kolleginnen und nette Kinder gibt.

Was wünschen Sie Ihren Schülern für die Zukunft?

Immer gute Freunde und gute Noten.

Wer ist neu im Schuljahr 2017/18?

Interview mit Frau Winterberg, der neuen Klassenlehrerin der Klasse 1a. Sie traf sich zum Gespräch mit Eva und Romy aus der Patenklasse 4b.



Wie lange arbeiten Sie schon als Lehrerin?

Seit 15 Jahren. Davor war ich zwei Jahre im Referendariat, das ist die Lehrerausbildungszeit.

Was sind Ihre Lieblingsfächer?

Sport, Kunst und Mathe.

Wie schaffen Sie es Ruhe in die Klasse zu bringen?

Gar nicht, ... (lacht) doch! Also wir haben unsere „Leisezeichen“, die Kinder reagieren darauf, wenn ich „Klinkklonk“ mache. Dann machen die Kinder den „Leisefuchs“. So bekommt man Ruhe rein.

Wo haben Sie früher gearbeitet?

In der Begau in Alsdorf, das war die KGS Alsdorf Begau und dann war ich auch noch an der KGS Broichersiedlung.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Ich mag Kinder total gerne. Es passiert immer was Neues, es wird nie langweilig. Ich helfe Kindern gerne bzw. ich helfe generell gerne. Es macht mich glücklich, wenn ich anderen etwas beibringen kann.

Was machen Sie nach der Schule?

Also ich komme nach Hause, dann gibt's Essen und ich bin für meine eigenen Kinder da, Hausaufgaben machen und dann müssen die Kinder auch noch immer irgendwo hingefahren werden. Abends gehe ich dann immer ins Büro und bereite den nächsten Schultag vor.

Wo machen Sie Urlaub?

Am liebsten auf einen Bauernhof in Bayern. Da fahren wir jetzt schon mehrere Jahre hin, immer auf den gleichen Bauernhof.

Das Martinsfest – Im Gespräch mit Meike Wilop

Unsere Reporter Aaliyah, Lena, Max, Finn, Marie, Diego und Julienne (2b) haben Frau Wilop zur Organisation des Martinsfestes befragt. Die Fragen wurden von Aaliyah vorbereitet. Beim Abtippen im Computerunterricht hat Charlotte mitgeholfen. Begleitet und unterstützt hat Veronika Nagel.

Wie lange sind Sie schon an unserer Schule?

11 Jahre, davon 1,5 Jahre als stellvertretende Schulleiterin.

Wie laufen die Vorbereitungen für den St. Martin ab?

Ich bin die Lehrerin von der Schule, die mit den Eltern in der Martinsgruppe den St. Martin gemeinsam vorbereitet.

Wir müssen die Kapellen anfragen und mit dem St. Martin sprechen.

Im Vorfeld sagen wir Feuerwehr, Polizei und Stadt Bescheid.

Wir bestellen die Brezeln beim Bäcker und gehen Kakao und Glühwein einkaufen. Es werden Plakate mit Hilfe der Viertklässler gestaltet und aufgehängt. Die Anwohner an der Straße bekommen Zettel in die Briefkästen geworfen, damit sie wissen, dass sie an dem Tag nicht am Wegrand parken sollen. Wir fragen, welche Eltern das Feuer aufbauen, die Brezeln einpacken oder die Bons verkaufen.

Es gibt also ganz viel vorzubereiten.

Wann fangen Sie damit an?

Wenn es im Sommer draußen ganz warm ist, fangen wir an.

Warum machen Sie das? Weil es mir Spaß macht, das mit den Eltern gemeinsam zu organisieren. Ich möchte, dass wir alle ein schönes Martinsfest haben.

Frau Wilop, es ist sehr nett, dass Sie und die Eltern im Team das Martinsfest organisieren. Herzlichen Dank!



Martinsfest am 17.11 2017



Der arme Bettler



Löwenlaternen



Treffen zum Martinsspiel



St. Martin hoch zu Ross



Das wärmende Feuer



Laternenmeer

Im Gespräch mit Ralph Caspers

Das Kuratorium Gutes Sehen kürte Ralph Caspers im Dezember 2017 zum „Brillenträger des Jahres 2017“. Er ist vielen bekannt als TV-Moderator aus Sendungen wie „Wissen macht Ah!“ und der „Sendung mit der Maus“. Romy und Eva (4b) durften ihn im Rahmen einer Pressekonferenz für unsere Schülerzeitung interviewen. Das vollständige Interview findet ihr auf der Schulwebsite unter <https://www.gs-broichweiden-linden-neusen.de/archiv/2017/>

Was waren deine Lieblingsfächer in der Schule?

(Überlegt) ich fand eigentlich alle gleich doof (grinst),... aber ich hatte Deutsch und Englisch als Leistungskurs im Abitur, das waren auch meine Lieblingsfächer.

Wann hast du angefangen, im Fernsehen zu arbeiten – und warum?

Ich war zuerst hinter der Kamera und hab mir Spiele für eine Fernsehshow ausgedacht, die hieß „Geh aufs Ganze“.

Wie oft moderierst du eine Sendung?

Im Jahr machen wir 16 Mal „Wissen macht Ah!“ und 11 Mal „Quarks und Caspers“. „Frag doch mal die Maus“ haben wir 2 Mal gemacht.

Woher bekommst du deine Ideen?

(Überlegt) weiß ich auch nicht,... die kommen einfach so.

Hast du auch als Kind auch schon die Sendung mit der Maus gesehen?

Ja! Doch ich war – ehrlich gesagt – ein größerer Fan von der Sesamstraße. Aber ich habe beides gerne geguckt.

Was machst du wenn du frei hast?

Gar nichts! Ich häng einfach rum und mach nichts. Ich geh vielleicht mit dem Hund oder bringe der Katze Tricks bei. Unsere Katze kann schon Sitz und Platz, auf Kommando!



Franzis' Bilderecke



„Meine Schule im Schnee“
gemalt von Mia Josephine (1b)

Wer wir sind

Redakteure: Simon (1c), Tim (2b), Charlotte (2b), Emily (2b), Carla (2b), Aaliyah (2b), Lena (2b), Max (2b), Finn (2b), Marie (2b), Diego (2b), Julienne (2b), Romy (4b), Eva (4b)

Illustration: Felix (1c), Mia Josephine (1b)

Fachliche Unterstützung: Silke Sage

Layout/ Fotos: Katrin Bahnen

Unterstützung der Kinder: An Mac, Silke Sage, Katrin Bahnen, Veronika Nagel, Jessica Küchen, Frau Mihm, Frau Wunder, Martina Hannen-Püttmann

Initiative und Artikelkoordination/ Fotos: Veronika Nagel

Kontakt für Artikel: veronika.nagel1@gmx.net

Wir danken sehr herzlich allen Kindern und Erwachsenen, die sich für die erste Schülerzeitung eingesetzt haben:

- allen, die für ein Interview bereit waren
- Frau Pagnia (Schulleiterin) und Herrn Gehlen (Schulpflegschaftsvertreter)
- dem Förderverein für die Übernahme der Druckkosten

KGS Broichweiden, Schulstraße 10, 52146 Würselen

Ein Witz von Fritz



Treffen sich zwei Schnecken an der Straße.
Will die eine rübergehen. Sagt die andere:
„Vorsichtig, in einer Stunde kommt der Bus.“

ausgewählt von Simon (1c)